

## Medienbeobachtung für UTAX im Februar 2016

Utax modernisiert Dokumentenmanagement bei  
Medizintechnik-Spezialist

---

# CRN

ITK-Fachhandel • Online-Händler • Systemhäuser

- 🕒 **Veröffentlichung:** 16.02.2017
- 🕒 **Medienart:** print
- 🕒 **Medientyp:** Fachpresse
- 🕒 **Branche:** IT
- 🕒 **Originalgröße:** 1 Seite
  
- 🕒 **Reichweite:** k.A.
- 🕒 **Anzeigenäquivalenz:** k.A.

Kosten sparen durch moderne Infrastruktur

# Utax modernisiert Dokumentenmanagement bei Medizintechnik-Spezialist

**MEHR  
AUF  
crn.de**

**Der international tätige Medizintechnik-Hersteller IBA Dosimetry will seine Outputlandschaft modernisieren. Utax-Partner Saueracker aus Nürnberg schafft den Rollout der neuen Systeme in kurzer Zeit und hilft, Kosten zu sparen.**

Peter Tischer

Die IBA Dosimetry GmbH ist ein Medizintechnik-Spezialist für Strahlenmessung, -therapie und Röntgen. Am deutschen Standort des belgischen Konzerns in Schwarzenbruck bei Nürnberg befindet sich auch das Trainingszentrum, in dem Ärzte unter Klinikbedingungen im Umgang mit IBA-Geräten und -Techniken geschult werden. Rund 200 Mitarbeiter sind am mittelfränkischen Firmensitz beschäftigt.

Sowohl Dokumenten-Workflows als auch Fleetmanagement waren in dem international agierenden Unternehmen bereits vorhanden. Als ein neues Serversystem aufgesetzt wurde, sollte auch die Output-Landschaft modernisiert werden. »Mit dem Austausch der Systeme wollten wir die Möglichkeiten von intelligenter Dokumentenerfassung und -archivierung noch besser in der alltäglichen Praxis verankern und für die

## 20 Prozent der laufenden Kosten eingespart

Kollegen nutzbar machen«, stellt Elfi Scheffler die Beweggründe klar. Die IT-Leiterin von IBA Dosimetry Deutschland wünschte sich außerdem dringend ein verlässliches Fleetmanagement, da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme wie Wartezeiten auf den Toner gegeben hatte.

Bei den ersten Projektgesprächen sei es erst einmal darauf angekommen, eine detaillierte Bestandsaufnahme zu machen, erinnert sich Ralf Seitz, Key Account Manager von Saueracker. Der Utax-Vertriebspartner ist mit



Das Firmengebäude des Nürnberger Utax-Partners Saueracker

seinem Geschäftsbereich Document Solutions darauf spezialisiert. Dokumentenprozesse inklusive Hard- und Software in Unternehmen neu zu strukturieren. Diese Aufgabe übernahm der Nürnberger Bürotechnik- und IT-

Experte auch für IBA Dosimetry. Mit einem praxisbewährten MPS-Analysetool wurden alle vorhandenen Outputgeräte des Unternehmens detailliert erfasst. Druckvolumen, Anzahl der Nutzer, Standorte, Kosten für Verbrauchsmaterial, Reparatur und Wartung, IP-Adressen, Druckermodelle, Adressbücher, Fax-Nummern sowie die Besonderheiten der Anwendung flossen in die Beurteilung mit ein. »Unsere Ideen für IBA Dosimetry haben wir schließlich im MPS-Themenpark in unserem Showroom präsent-

tiert, der 2012 mit Unterstützung von Utax eingerichtet wurde. Hier können wir dem Kunden an den Systemen selbst die Funktionsweisen von Dokumentenworkflows live zeigen, was die Vorteile besonders anschaulich macht«, erklärt Seitz. Das Ergebnis der Analyse zeigte, dass die Auswahl der Systeme pro Standort verbesserungswürdig ist und auch die Möglichkeiten der bereits genutzten Software »NSi AutoStore« noch ausbaufähig sind. Insgesamt konnte die dem Projekt vorangehende Analyse von lediglich drei Personen durchgeführt werden.

## Nur zwei Mitarbeiter für den Rollout

Insgesamt 36 Systeme im Office-Umfeld wurden ausgetauscht. Darunter Abteilungsdrucker für Einkauf, Service, Versand und Geschäftsleitung, zentral positionierte Geräte für die Allgemeinheit sowie ein leistungsfähiges DIN-A3-Farb-System mit mehr Funktionalitäten wie Heften und Falzen, um Handbücher produzieren zu können.

Gesteuert wird die Outputlandschaft über das Fleetmanagement-Tool Utax smart. Scan-Workflows auf den DIN-A3-Systemen, die mit Leersseitenerkennung und Duplex-Scannen ausgestattet sind, ermöglichen die schnelle Erfassung von Dokumenten. Durch ein Update von NSi Auto-

Store wurden neue Archivierungsabläufe möglich.

Der eigentliche Rollout der neuen Outputlandschaft beim Kunden wurde von nur zwei Saueracker-Mitarbeitern geleistet. Dadurch, dass alle Systeme bei Saueracker mit allen relevanten Daten vorkonfiguriert worden waren, standen sie beim Rollout betriebsbereit an der Rampe. Die Experten hatten dabei auch Adressbücher und Einstellungen übernommen. In einer Remote-Session waren alle Druckertreiber auf dem IBA-Server vorinstalliert und den User-Profilen zugeordnet worden. Auch die neue Version von NSi AutoStore war bereits aufgespielt. Der Systemwechsel fand nach dem Rendezvous-Verfahren statt, es wurde also blockweise Stellplatz für Stellplatz das alte Outputgerät ab- und das Neue aufgebaut. Insgesamt benötigten die involvierten zwei Techniker dafür effektiv weniger als vier Stunden, so dass der Kunde keine nennenswerten Ausfälle zu beklagen hatte, alle Mitarbeiter von IBA Dosimetry konnten gleich weiterarbeiten.

»Dokumentenmanagement war ja nicht neu für uns. Jetzt aber können wir deutlich mehr und haben Arbeitsabläufe gestrafft«, sagt Scheffler. Mit dem Scan-to-Folder-Workflow kann jede Abteilung beim Einlesen der Dokumente einen Ablagevorgang mit einem Knopfdruck erledigen. »Ob Geschäftsführung, Product Lifecycle

Management, Inside Sales oder Public, jeder hat seinen Ordner«, so die IT-Chefin. Die MFP-Systeme für Unternehmensleitung und Personalabteilung verfügen zudem über sichere Druckfunktionen, die verhindern, dass Papiere mit vertraulichem Inhalt offen im Ausgabefach liegen. Erst nach der Eingabe einer PIN wird der Ausdruck aktiviert.

Die Fleetmanagement-Lösung von Utax sorgt dafür, dass Toner und Verbrauchsmaterialien vorausschauend geliefert werden, damit keine Systemausfälle zu beklagen sind. »Wir konnten den Papier- und Tonerverbrauch reduzieren und sind sehr zufrieden mit dem neuen Pooling-Modell, das wir mit unserem Fachhändler vereinbart haben. Dadurch, dass das Papier nicht pro System kalkuliert ist, sondern ein geräteunabhängiger Gesamtpool vereinbart wurde, sind wir flexibler, was den Standort und die Nutzung der Systeme im Unternehmen betrifft«, führte Elfi Scheffler aus.



Ralf Seitz, Key Account Manager bei Saueracker

Mit der neuen Outputlandschaft spart IBA Dosimetry nach eigenen Angaben rund 20 Prozent der Kosten ein. Im Laufe der geplanten Nutzungsdauer von fünf Jahren wird IBA Dosimetry im Vergleich zur Vorgängerversion mit der komplett neuen Infrastruktur mindestens 45.000 Euro gespart haben. Ausgehend von den optimierten Kosten der Druckerlandschaft entspricht dies einem ROI von 25 Prozent. ■ [iba-worldwide.com](http://iba-worldwide.com) [www.saueracker.de](http://www.saueracker.de) [www.utax.de](http://www.utax.de)

## Zahlen und Fakten

- 36 Systeme im Office-Umfeld wurden eins zu eins ausgetauscht.
- Drei Personen bereiteten das Projekt vor, lediglich zwei Techniker waren für den eigentlichen Rollout der neuen Systeme verantwortlich
- Alle Systeme wurden effektiv in weniger als vier Stunden ausgetauscht
- Die neue Outputlandschaft spart rund 20 Prozent gegenüber den ursprünglichen Kosten ein
- In fünf Jahren werden über 45.000 Euro eingespart; der Return on Invest (ROI) liegt bei 25 Prozent